

Fortbildungen der Stiftung Kinder forschen in Lemgo

Eckdaten

- jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr (Ausnahme: digital 9:00 bis 13:00 Uhr)
- Veranstaltungsort: Erfahrungsraum.MINT (Erdgeschoss), Johannes-Schuchen-Str. 4, Lemgo (Gebäude Handwerksbildungszentrum)
- Anmeldung auf www.lippe-mint.de > Aktuelles
- Kosten pro Person: vor Ort: 39€ incl. Mittagessen, digital: 20€

Themen und Termine



Was macht der Schneehase ohne Schnee? Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln

Mo., 15.4.24

Der Klimawandel betrifft uns alle. Die Folgen sind auch in der Kita, der Grundschule oder der OGS spürbar: Es ist zu heiß zum Toben, zu stürmisch zum Klettern, zu nass zum Rennen. Hitzewellen, Starkregen oder starke Gewitter wirken sich nicht nur auf unsere körperliche Gesundheit aus, sie können auch Ängste und Unsicherheiten auslösen – besonders bei Kindern. Als pädagogische Fach- oder Lehrkraft haben Sie wichtige Aufgaben. Nehmen Sie Ihre Gefühle zur Klimakrise und die der Mädchen und Jungen ernst, greifen Sie die Fragen der Kinder auf und entwickeln Sie gemeinsam Lösungen. Das neue Fortbildungsangebot unterstützt Sie dabei!

Mithilfe des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erfahren Sie, wie Sie zusammen mit den Mädchen und Jungen die Klimakrise altersgerecht aufgreifen können. Was sind wichtige Fakten und irreführende Behauptungen zum Klimawandel? Sie erhalten praxisnahe Ideen, um mit den Kindern Klimafolgenanpassung zu gestalten. In der neuen Fortbildung lernen Sie, was Klimagefühle sind und wie sich unser Verhalten auf die Natur und andere Menschen auswirkt. Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft – für eine lebenswerte Welt!



MINTmactage 2024: Entdecken, Forschen, Freisein

per Zoom: Di., 23.4., 13 bis 17 Uhr

"Entdecken, Forschen, Freisein!" ist das Motto der MINTmactage 2024, welche die Kinder dazu einladen, sich auf eine Entdeckungsreise zu den verschiedenen Aspekten von Freiheit zu begeben. Als pädagogische Fach- und Lehrkräfte erfahren Sie, wie Sie die Mädchen und Jungen dabei begleiten können, zunächst auf sich selbst zu schauen, um herauszufinden, wann und wo sie sich frei fühlen. Stück für Stück erweitern sie gemeinsam mit den Kindern den Blick, betrachten das Gegenüber, die Gruppe in der Kita oder Grundschule und schließlich die Gesellschaft, in der sie leben. Die digitale regionale Fortbildung bietet hierfür zahlreiche praktische Anregungen, die Sie in Ihrem pädagogischen Alltag umsetzen können.

Wie helfen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik dem Menschen dabei, frei und selbstbestimmt zu leben? Welche Erfindungen und technischen Neuerungen haben uns Freiheiten ermöglicht? Sie erfahren, was MINT und Freiheit miteinander zu tun haben. Und mit spannenden Praxisideen, wie „Abgestimmt“ oder „Frei wie der Wind“ können Sie direkt am nächsten Tag mit dem Entdecken und Forschen beginnen.



Lavalampe und Brauserakete: Forschen mit Sprudelgas

Do., 2.5.24

Das Gas Kohlenstoffdioxid blubbert in Sprudelwasser und Limonade. Es entsteht beim Auflösen von Brausetabletten in Wasser oder beim Lutschen von Brausebonbons auf der Zunge. Auch beim Backen ist es wichtig, denn es sorgt dafür, dass der Teig von Kuchen, Brot und Brötchen schön aufgelockert wird. Neben dem Sprudelgas finden sich in unserem Alltag noch viele weitere chemische Stoffe, deren Eigenschaften mit Kindern erkundet werden können.

Was ist Chemie? Welche Rolle spielt sie in unserem Leben und wo begegnen wir ihr tagtäglich? Die Fortbildung „Lavalampe und Brauserakete: Forschen mit Sprudelgas“ bietet Ihnen zahlreiche Anregungen, wie Sie gemeinsam mit den Kindern die Eigenschaften des

Sprudelgases Kohlenstoffdioxid entdecken und erforschen können und dabei Grunderfahrungen im Bereich Chemie sammeln.

Darüber hinaus ist die Bildungsbereichsübergreifende Förderung naturwissenschaftlicher und sprachlicher Bildung ein wichtiges Thema der Fortbildung. Sie diskutieren und üben Grundprinzipien guter Lernbegleitung, um die Kinder im Alltag sowohl im Hinblick auf sprachliche Bildung zu fördern als auch optimal beim Entdecken und Forschen zu unterstützen.



Forschen zu Klängen und Geräuschen

Di., 4.6.24

Wir sind umgeben von akustischen Einflüssen, so natürlich auch die Kinder: Morgens klingelt der Wecker, beim Frühstück läuft das Radio, auf dem Weg zur Kita oder Schule hören die Mädchen und Jungen unterschiedlichste Geräusche im Straßenverkehr oder lauschen dem Vogelzwitschern. Es geht weiter, wenn in der Gruppe gesungen wird und beim Aufstehen die Stühle laut über den Boden gerückt werden. Überall sind Dinge zu hören. Sie klingen alle unterschiedlich, sind mal laut, mal leise, rufen angenehme Gefühle hervor oder signalisieren Gefahr.

Das Entdecken und Erforschen von Klängen und Geräuschen ermöglicht den Kindern ein eng an ihre täglichen Erfahrungen geknüpftes Lernen. Die Fortbildung bietet Ihnen zahlreiche Ideen, gemeinsam mit den Kindern Klänge und Geräusche der Umgebung oder des eigenen Körpers zu erforschen und dem eigenen Hören nachzugehen.

Darüber hinaus erfahren Sie, wie die Mädchen und Jungen in Gruppen voneinander lernen und Sie als pädagogische Fach- und Lehrkräfte diesen Prozess gut unterstützen.



Forschen zu Strom und Energie

Di., 11.6.24

Energie begegnet uns in vielen Formen, beispielsweise als Licht, Wärme, Bewegung oder elektrischer Strom. Unser Alltag ist geprägt von elektrischen Geräten, von denen viele auch von den Kindern ständig verwendet werden.

Woran lässt sich erkennen, ob etwas mit Strom betrieben wird? Was macht eigentlich ein Schalter? Was leitet Strom und was nicht? Wie viel Energie steckt in unserem Körper, in der Sonne oder im Wind?

In der Fortbildung „Forschen zu Strom und Energie“ gehen Sie diesen Fragen nach und wenden Ihre neu erworbenen Kenntnisse über den elektrischen Stromkreis an, indem Sie die „Stadt der Erleuchtung“, einen „Heißen Draht“, „Stromwanzen“ oder ein Elektroquiz konstruieren. Zudem bauen Sie Ihr Wissen aus, die Familie als wichtigen Bildungspartner der Mädchen und Jungen in die Umsetzung dieses Themas einzubinden.